

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

**zur Großen Anfrage der Abgeordneten Lenzer, Windelen, Russe, Dr. Narjes,
Dr. Dollinger, Schmidhuber, Pfeifer, Dr. Probst, Benz, Engelsberger, Gerstein,
Dr. Hubrig, Dr. Freiherr Spies von Büllenheim, Dr. Stavenhagen, Frau Dr. Walz,
Pfeffermann und der Fraktion der CDU/CSU**
– Drucksache 8/872 –

**Äußerungen des Bundesministers für Forschung und Technologie zur friedlichen
Nutzung der Kernenergie und Fortschreibung des Energieprogramms durch
die Bundesregierung**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Bundestag bekräftigt die in seiner von allen Fraktionen getragenen Entschließung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie vom 13. Mai 1976 (Drucksache 7/4948) enthaltenen Feststellung „Der Deutsche Bundestag erkennt an, daß die grundlegenden Probleme der Sicherheit und Zuverlässigkeit, der Umweltreinhaltung und Wirtschaftlichkeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie soweit erkannt sind und auch als lösbar angesehen werden können, daß einem Ausbau der friedlichen Nutzung der Kernenergie bei Anwendung und Fortentwicklung der gesetzlichen Vorschriften prinzipiell nichts mehr im Wege steht“.
2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, ihre eigenen in den „Grundlinien und Eckwerte für die Fortschreibung des Energieprogramms vom 23. März 1977 zum Ausdruck gebrachten Ziele der Energiepolitik in Taten umzusetzen. Insbesondere darf die Verbindung zwischen der Errichtung neuer Kernkraftwerke und der Entsorgung nicht durch zusätzliche Erschwernisse behindert werden.

3. Der Bundestag fordert die Bundesregierung auf, alsbald ein umfassendes Programm zum Abbau der Investitionshemmnisse im Bereich der Energiewirtschaft einschließlich der dazu notwendigen Gesetzesinitiativen vorzulegen.

Bonn, den 26. Oktober 1977

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion